

Nekr ~~92/534~~

Nekr F 86

F
86

Emil Ermatinger.

Adolf Frey.

DEUTSCHES BIOGRAPHISCHES JAHRBUCH

1917-1920



* K 660/1

Nachl. Prof. Bachmann

95.92

DEUTSCHES BIOGRAPHISCHES JAHRBUCH

HERAUSGEGEBEN VOM

VERBANDE DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN

Herausgeber: Dr. Hermann Christern

Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Unter den Linden 38 (Preussische Akademie der Wissenschaften)

Verlag: Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin

Inhalt des II. Überleitungsbandes 1917 – 1920

Namen-Verzeichnis

	Seite		Seite
Baare, Fritz (E. v. Mutius)	3	Friedjung, Heinrich (H. v. Srbik)	535
Bachem, Julius (K. Hoerber)	207	Friedrich, Johann (J. Schnitzer)	74
Back, Otto (H. v. d. Goltz)	8	Fritzen, Adolf (L. Pfleger)	386
Ballin, Albert (P. Stubmann)	210	Froriep, August (M. Heidenhain)	81
Bassermann, Ernst (Hans Goldschmidt) ..	13	Ganghofer, Ludwig (F. v. d. Leyen) ..	545
Bayer, Adolf v. (W. Schlenk)	215	Gillhausen, Gisbert (W. Berdrow) ...	83
Beck, Ludwig (O. Johannsen)	218	Gröber, Adolf (K. Bachem)	388
Beck, Theodor (F. Meisel)	18	Grove, Otto v. (P. v. Lossow)	392
Beck-Rzikowsky, Friedrich v. (Moritz v. Auffenberg-Komarow †)	490	Haeckel, Ernst (R. Hertwig)	397
Behring, Emil v. (H. Dold)	21	Haeseler, Gottlieb v. (H. Maß)	412
Below, Fritz v. (E. Zipfel)	221	Hahn, Diederich (P. Bötticher)	250
Bettinger, Franz v. (A. Knecht)	27	Hauck, Albert (K. Mirbt)	253
Bezzel, Hermann (J. Rupprecht)	31	Hering, Ewald (E. Th. v. Brücke) ...	258
Binding, Karl (E. Beling)	495	Hertling, Georg v. (K. Bachem)	416
Bissing, Moritz v. (P. Oßwald)	35	Hocheder, Karl (Th. Fischer)	86
Böttinger, Heinrich v. (C. Duisberg) ..	500	Jakobi, Hugo (A. Elbers)	90
Bousset, Wilhelm (H. Gunkel)	501	Johann Albrecht von Mecklenburg (Th. Seitz)	547
Brentano, Franz (K. Stumpf)	54	Jüngst, Karl (Th. Gellenkirchen)	263
Bruch, Max (F. Blume)	505	Kapp v. Gültstein, Otto v. (H. Igen) ..	550
Bubendey, Joh. Friedrich (O. Höch) ..	350	Kawerau, Gustav (M. Schian)	266
Buz, Heinrich v. (P. v. Lossow)	225	Keller, Albert v. (P. F. Schmidt)	551
Cantor, Moritz (K. Bopp)	509	Klinger, Max (H. Rosenhagen)	555
Cohen, Hermann (W. Kinkel)	230	Koerber, Ernst v. (R. Sieghart)	426
Crusius, Otto (R. Pfeiffer)	237	Körner, Emil (M. Reymann)	567
Dehmel, Richard (H. Spiero)	513	Krauel, Richard (W. Michael)	273
Delbrück, Max (F. Hayduck)	355	Kröcher, Jordan v. (N. v. Gerlach) ..	277
Deussen, Paul (O. Strauß)	360	Lange, Friedrich (R. Craemer)	94
Dierauer, Johannes (A. Stern)	520	Launhardt, Wilhelm (W. Hoyer)	279
Dolivo-Dobrowolsky, Michael (J. Birn- holz)	367	Legien, Karl (Th. Leipart)	570
Dyckerhoff, Rudolf (E. Probst)	61	Lehmbruck, Wilhelm (A. Kuhn)	435
Eichhorn, Hermann v. (G. Strutz) ...	244	Lindau, Paul (H. Knudsen)	437
Eisner, Kurt (J. v. Graßmann †)	368	Lürmann, Fritz (H. Dickmann)	442
Fischer, Emil (B. Helferich)	378	Macco, Heinrich	576
Fischer, Hermann (W. Pfeiderer) ...	522	Matthias, Adolf (J. Norrenberg)	99
Flex, Walter (W. Millack)	63	Mehring, Franz (O. Joelson)	446
Fournier, August (A. Pribram)	527	Mehrtens, Georg (K. Beyer)	103
Frech, Fritz (S. v. Bubnoff)	69	Meyer, Kuno (L. Mühlhausen)	453
Frey, Adolf (E. Ermatinger)	532	Meyer (aus Speyer), Wilh. (E. Schröder)	106
		Mohr, Otto (W. Gehler)	282



Frey, Adolf, Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Zürich, * am 18. Februar 1855 in der »Baumschule« bei Aarau, † am 12. Februar 1920 in Zürich. — Adolf F., der Sohn des schweizerischen Erzählers Jakob F., durchlief die Schulen von Aarau, Basel und Bern, bestand die Maturität 1875 in Aarau und studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Bern, Zürich, Leipzig und Berlin, war zugleich Redakteur an Schorers Deutschem Familienblatt und wirkte dann 1882—1898 als Professor an der

Kantonschule in Aarau, 1882—1891 zugleich als Privatdozent in Zürich. 1898 wurde er als Nachfolger Jakob Baechtolds ordentlicher Professor für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Zürich.

Der Literaturhistoriker und Dichter F. hat die bestimmende Auffassung von dem Wesen der Dichtung und des künstlerischen Schaffens einerseits durch sein Studium bei Zarncke in Leipzig und Scherer in Berlin, anderseits durch sein nahes Verhältnis zu Gottfried Keller und Conrad Ferdinand Meyer erhalten. Es ist die des positivistischen und psychologischen Realismus. Wie in Scherers methodologischen, literaturgeschichtlichen und kritischen Arbeiten, entsprechend der ganzen geistigen Richtung seiner Zeit, nirgends von Idee-Erlebnis, Bildung der dichterischen Weltanschauung und ihrer Auswirkung in der inneren und äußeren Form des Kunstwerks die Rede ist, so ist auch für F. die Welt als sichtbare Wirklichkeit wie als sittliches Geschehen etwas Tatsächlich-Gegebenes, Unproblematisches, das der Künstler nur abzubilden hat. Um die Frage der Erkenntnis, um die Bildung des religiös-sittlichen Urteils hat er sich nie ernsthaft gekümmert. Bestimmend für diese Haltung war dann namentlich das große Vorbild Kellers und Meyers. Da man damals, als F. in ihrem Lebenskreis verkehrte, von 1877 bis zu dem Tode der beiden Dichter, von ihren ringenden Anfängen und Lehrjahren kaum etwas wußte, so hielt sich auch F. naturgemäß an die vollendeten Werke und die Aussagen der beiden fertigen Meister. Wie Keller als Schüler Feuerbachs und Hettners sich in Heidelberg mit erkenntnistheoretischen und theologisch-metaphysischen Fragen auseinandergesetzt, ehe er den Weg zum epischen Prosastil gefunden, wie Meyer vor allem durch Pascal die Erlösung in der Nervenkrise der fünfziger Jahre und die Beruhigung in kalvinischem Bekenntnis gefunden — davon erfuhr er nichts. Er sah die beiden Dichter, die, wie jeder Künstler im Vollbesitze seiner Kunst, nicht mehr oder gar feindlich von theoretischen Auseinandersetzungen sprachen, mit sicherer Hand in ihren Werken menschliche Gestalten zeichnen und »psychologische« Konflikte entwickeln. Er nahm also diese Art des Schaffens, der er von außen als Zuschauer gegenüberstand, als die eigentlich künstlerische und schlechthin wertvolle.

Die Probleme, die sich dem Literaturhistoriker und Kunstkritiker aus dieser allgemeinen Stellung ergeben, sind wesentlich folgende: 1. Erforschung und Darstellung der Persönlichkeit des Künstlers nach ihrer physiologisch-psychologischen Veranlagung mit starker Betonung der »Originalität«, sowie Beschreibung der Umwelt (des Milieus), in der er sich entwickelte und lebte. 2. Beleuchtung des Wesens des von dem Künstler gefundenen »Stoffes«, vor allem nach der in ihm liegenden »Fruchtbarkeit«. 3. Untersuchung der Technik (»Mache«) eines Künstlers.

Nach diesen Gesichtspunkten hat F. seine Dichterbiographien, die von Joh. G. v. Salis-Seewis (1889), die seines Vaters Jakob Frey (1897), die Erinnerungen an Gottfried Keller (1892), sein Lebensbild Conrad Ferdinand Meyers (1899) und seine Monographiensammlung Schweizer Dichter (1914) aufgebaut, wie er nach ihnen auch seine Schilderungen von Malern wie Böcklin (1903), Koller (1906), Welti (1919) und Hodler (1922) entworfen hat. Es zeigt sich in ihnen allen eine unermüdliche, auch äußerliche Belanglosigkeiten nicht verschmähende Aufmerksamkeit für das geschichtliche Tatsachen-

material der Biographie, das F. mit großer Findigkeit zusammenzubringen weiß, dazu ein eindringliches Urteil in der Erforschung und Analyse seelischer Zustände. Bei der Darstellung des Schaffens wird auf den Nachweis der Stoffquellen und — dies tritt hauptsächlich in den Monographien der Maler hervor — auf die Beleuchtung der Technik besonderes Gewicht gelegt. Aus dem starken Interesse für die äußere Form erklärt sich auch die Problemstellung in dem Büchlein über die Kunstform des Lessingschen Laokoon (1905). Nach diesen Seiten hin betrachtet, gehören F.s wissenschaftliche Bücher zu den hervorragendsten Leistungen seiner Zeit; eine ausgeprägte Persönlichkeit von künstlerisch feingebildetem Urteil und einer außergewöhnlichen Plastik der Sprache gibt sich in ihnen kund. Dagegen versagt seine Kraft, wenn es sich um die Erkenntnis weltanschaulicher Erlebnisse in ihrer geistigen und formschaffenden Bedeutung handelt: in seiner Meyer-Biographie z. B. liest man nichts von Meyers religiösen Kämpfen und philosophischen Studien, und der eigentliche Kern von Meyers Wesen und Kunst bleibt verhüllt. Wo es sich um die Darstellung größerer Zusammenhänge, um eigentliche Geschichte handelt, zerfällt ihm das literarische Leben in einzelne Persönlichkeiten, die nicht durch die Stetigkeit einer geistigen Bewegung der Zeiten innerlich miteinander verbunden sind: statt Werdendes zu entwickeln, begnügt er sich mit der Beschreibung des Tatsächlich-Wahrgenommenen. Damit hängt es zusammen, daß er die von ihm lange geplante Literaturgeschichte der deutschen Schweiz nicht zu schreiben vermochte: es ist daraus die kleine Porträtgalerie der Schweizer Dichter (1914) geworden.

Aus dem positivistischem Interesse für das menschliche und künstlerische Dokument sind F.s Ausgaben von Dichter- und Künstlerbriefen sowie von dichterischen Bruchstücken und ersten Fassungen literarischer Werke entstanden: so hat er Briefe Scheffels an Schweizer Freunde (1898), eine Faksimileausgabe von frühen Gedichten Kellers (G. Kellers Frühlyrik, 1909), Briefe und Aufsätze Meyers (1916) und seine unvollendeten Prosadichtungen (1916), endlich Briefe Albert Weltis (1916, 1920) herausgegeben.

In seinem dichterischen Schaffen suchte sich F. zwischen dem naturbejahenden Realismus Kellers und der calvinistischen Stilkunst Meyers seinen eigenen Weg, der ebenfalls durch die Abwesenheit alles ursprünglichen Ideelerlebens und jeder gedanklichen Problematik bezeichnet ist. Seine weltanschauliche Stellung ist die durch die üblichen Sittenbegriffe des freisinnigen Bürgertums seiner Zeit gegebene. Es werden weder im geistigen Leben neue Fragen aufgeworfen noch im seelischen Vorstöße in unbekannte Gebiete unternommen, noch neue Stoffe erobert. Breiten Raum nimmt, nach alter einheimischer Überlieferung, die Verherrlichung schweizerischen Heldentums ein: in dem Trauerspiel Erni Winkelried (1893), den Festspielen zur Bundesfeier (1891), den Züricher Festspielen (1900) und in balladenartigen Gedichten, wie überhaupt F. die vaterländische Note viel stärker als Meyer und kräftiger sogar als Keller betont, bei dem das Volksgefühl mehr als etwas Innerlich-Sittliches wirkt, weniger als etwas Äußerlich-Stoffliches beschrieben wird. Auch die Stoffe seiner beiden Romane entstammen der schweizerischen Geschichte: Die Jungfer von Wattenwil (1912) stellt die Schicksale einer Berner Patrizierin des 17. Jahrhunderts dar, Bernhard Hirzel (1918) versucht die Gestalt eines theologischen Wirrkopfes des 19. Jahrhunderts zu beleuchten. In diesen größte-

ren Werken, wo es sich um die Aufrollung der Schicksalsfrage im Gewebe des irdischen Geschehens und um die Deutung der Geheimnisse des menschlichen Herzens handelte, zeigt sich die Schwäche von F.s Dichtung am deutlichsten: die Personen werden auch durch die reichste kulturgeschichtliche Einzelmalerei und die virtuoseste Sprachkunst in der Charakteristik der äußeren Welt innerlich nicht lebendig. Am echtensten erweist sich sein Können in dem kleinen lyrischen Lied, insbesondere den mundartlichen Gedichten in »Duß und underm Rafe« (1891): hier ist ihm, namentlich in der schlichten Sprache seiner früheren Zeit, manch stimmungsvolles Stück gelungen.

Literatur: F. Enderlin, A. Frey 1913. Adolf Frey-Buch. Herausgegeben von C. F. Wiegand 1920. — L. Frey, A. Frey. Sein Leben und Schaffen. 2 Bde., 1923/25 (mit ausführlicher Bibliographie, 2. Bd., S. 363 ff.). — Der Nachlaß ist im Besitze von Frau Professor A. Frey, Zürich.

Zürich.

Emil Ermatinger.

Seite	Seite
Neumann, Karl (R. Laqueur)..... 110	Senffert, Lothar v. (O. Fischer)..... 589
Niemann, Albert (W. Golther)..... 114	Siemens, Wilhelm v. (A. Roth)..... 467
Oechsli, Wilhelm (A. Stern)..... 456	Simmel, Georg (J. Cohn)..... 326
Olde, Hans (H. Vollmer)..... 117	Simson, Paul (K. J. Kaufmann)..... 147
Peters, Karl (H. Schnee)..... 285	Sohm, Rudolf (H. Fehr)..... 150
Petri, Emil (A. Goetz)..... 298	Stadler, Toni (P. Schmidt)..... 156
Pfeffer, Wilhelm (H. Fitting)..... 578	Steinhausen, Heinrich (H. Spiero).... 160
Philippovich v. Philippsberg, Eugen (F. Somary)..... 119	Trübner, Wilhelm (H. Rosenhagen).. 162
Puttkamer, Jesko v. (Th. v. Seitz) ... 120	Veith, Rudolf (W. Laudahn)..... 169
Raps, August (A. Roth)..... 582	Voß, Richard (F. v. der Leyen)..... 334
Richthofen, Manfred v. (H. Dahlmann) 307	Wagner, Adolf (H. Schumacher).... 173
Riehn, Wilhelm (L. Klein)..... 587	Weber, Max (H. Schumacher)..... 593
Romberg, Friedrich (K. Wille)..... 458	Wedekind, Frank (A. Kutscher)..... 336
Rosegger, Peter (M. Enzinger)..... 309	Wedel, Karl v. (K. Stählin)..... 475
Rothpletz, August (W. Salomon).... 317	Wellhausen, Julius (E. Sellin)..... 341
Schaper, Fritz (H. Vollmer)..... 461	Werner, Alfred (P. Pfeiffer)..... 484
Schmoller, Gustav (O. Hintze)..... 124	Willmann, Otto (W. Kahl)..... 616
Schnütgen, Alexander (K. Schaefer) . 319	Wilms, Max (E. Enderlein)..... 344
Schönleber, Gustav (J. Beringer).... 134	Woyrsch, Remus v. (G. Strutz)..... 621
Schröder, Richard (K. Beyerle)..... 138	Wundt, Wilhelm (E. Wundt)..... 626
Schwerin-Löwitz, Hans v. (E. v. Schwe- rin)..... 322	Zeppelin, Ferdinand v. (E. Gossow) . 193
Seidl, Emanuel v. (H. Schmitz)..... 465	Ziegler, Theobald (O. Liermann).... 346
	Ziese, Karl (P. Krainer)..... 202
	Zuntz, Nathan (A. Loewy)..... 636

Autoren-Verzeichnis

Auffenberg-Komarow, Moritz v. † (F. v. Beck-Rzikowsky)..... 490	Gerlach, Nikolaus v. (J. v. Kröcher) . 277
Bachem, Karl (A. Gröber)..... 388	Goetz, Adolf (E. Petri)..... 298
— (H. Hertling)..... 416	Goldschmidt, Hans (E. Bassermann) .. 13
Beling, Ernst (K. Binding)..... 495	Golther, Wolfgang (A. Niemann).... 114
Berdrow, Wilhelm (G. Gillhausen) ... 83	Goltz, Hans v. d. (O. Back)..... 8
Beringer, Joseph (G. Schönleber).... 134	Gossow, Erich (F. v. Zeppelin)..... 193
Beyer, Kurt (G. Mehrtens)..... 103	Graßmann, Joseph v. † (K. Eisner).. 368
Beyerle, Konrad (R. Schröder)..... 138	Gunkel, Hermann (W. Bousset)..... 501
Birnholz, James (M. Dolivo-Dobro- wolsky)..... 367	Hayduck, Friedrich (M. Delbrück)... 355
Blume, Friedrich (M. Bruch)..... 505	Heidenhain, Max (A. Froriep)..... 81
Bopp, Karl (M. Cantor)..... 509	Helferich, Burckhardt (E. Fischer) .. 378
Bötticher, Paul (D. Hahn)..... 250	Hertwig, Richard (E. Haeckel)..... 397
Brücke, Ernst Theodor v. (E. Hering) 258	Hintze, Otto (G. Schmoller)..... 124
Bubnoff, Serge v. (F. Frech)..... 69	Höck, Otto (J. Bubendey)..... 350
Cohn, Jonas (G. Simmel)..... 326	Hoeber, Karl (J. Bachem)..... 207
Craemer, Rudolf (F. Lange)..... 94	Hoyer, Wilh. (W. Launhardt)..... 279
Dahlmann, Hermann (M. v. Richt- hofen)..... 307	Igen, Hans (O. v. Kapp v. Gültstein) 550
Dickmann, Herbert (F. Lürmann).... 442	Joelson, Olga (F. Mehring)..... 446
Dold, Hermann (E. v. Behring)..... 21	Johannsen, Otto (L. Beck)..... 218
Duisberg, Karl (H. v. Böttinger).... 500	Kahl, Wilhelm (O. Willmann)..... 616
Elbers, Auguste (H. Jakobi)..... 90	Kaufmann, Karl J. (P. Simson)..... 147
Enderlein, Eugen (M. Wilms)..... 344	Kinkel, Walter (H. Cohen)..... 230
Enzinger, Moritz (P. Rosegger)..... 309	Klein, Ludwig (W. Riehn)..... 587
Ermatinger, Emil (A. Frey)..... 532	Knecht, August (F. v. Bettinger).... 27
Fehr, Hans (R. Sohm)..... 150	Knudsen, Hans (P. Lindau)..... 437
Fischer, Otto (L. v. Seuffert)..... 589	Krainer, Paul (K. Ziese)..... 202
Fischer, Theodor (K. Hocheder)..... 86	Kuhn, Alfred (W. Lehmsbruck)..... 435
Fitting, Hans (W. Pfeffer)..... 578	Kutscher, Artur (F. Wedekind).... 336
Gehler, Willy (O. Mohr)..... 282	Laqueur, Richard (K. J. Neumann).. 110
Geilenkirchen, Theodor (K. Jüngst).. 263	Laudahn, Wilhelm (R. Veith)..... 169

Zentralbibliothek Zürich



ZM02652915

Inhalt des Bandes 1917—1920 (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Liermann, Otto (Th. Ziegler)	346	Schmitz, Hermann (E. v. Seidl)	465
Loewy, Adolf (N. Zuntz)	636	Schnee, Heinrich (K. Peters)	285
Lossow, Paul v. (H. Buz)	225	Schnitzer, Joseph (J. Friedrich)	74
— (O. Grove)	392	Schröder, Edward (W. Meyer)	106
Maß, Heinrich (G. v. Haeseler)	412	Schumacher, Hermann (A. Wagner) .	173
Meisel, Ferdinand (Th. Beck)	18	— (M. Weber)	593
Michael, Wolfgang (R. Krauel)	273	Schwerin, Ernst v. (H. v. Schwerin-	
Millack, Walter (W. Flex)	63	Löwitz)	322
Mirbt, Karl (A. Hauck)	253	Seitz, Theodor v. (Johann Albrecht v.	
Mühlhausen, Ludwig (K. Meyer)	453	Mecklenburg)	547
Mutius, Erhardt v. (F. Baare)	3	— (J. v. Puttkamer)	120
Norrenberg, J. (A. Matthias)	99	Sellin, Ernst (J. Wellhausen)	341
Oßwald, Paul (M. v. Bissing)	35	Sieghardt, Rudolf (E. v. Koerber) ...	426
Pfeiffer, Paul (A. Werner)	484	Somary, Felix (E. v. Philippowich v.	
Pfeiffer, Rudolf (O. Crusius)	237	Philippsberg)	119
Pfleger, Lucian (A. Fritzen)	386	Spiero, Heinrich (R. Dehmel)	513
Pfleiderer, Wilh. (H. Fischer)	522	— (H. Steinhausen)	160
Pribram, Alfred (A. Fournier)	527	Srbik, Heinrich v. (H. Friedjung) ...	535
Probst, Emil (R. Dyckerhoff)	61	Stählin, Karl (K. v. Wedel)	475
Reymann, Martin (B. E. Körner)	567	Stern, Alfred (J. Dierauer)	520
Rosenhagen, Hans (M. Klinger)	555	— (W. Oechsli)	456
— (W. Trübner)	162	Strauß, Otto (P. Deussen)	360
Rotth, August (A. Raps)	582	Strutz, Georg (H. v. Eichhorn)	244
— (W. v. Siemens)	467	— (R. v. Woyrsch)	621
Rupprecht, Johannes (H. Bezzel)	31	Stubmann, Peter (A. Ballin)	210
Salomon, Wilhelm (A. Rothpletz) ...	317	Stumpf, Carl (F. Brentano)	54
Schaefer, Karl (A. Schnütgen)	319	Vollmer, Hans (H. Olde)	117
Schian, Martin (G. Kawerau)	266	— (F. Schaper)	461
Schlenck, Wilhelm (A. v. Bayer)	215	Wille, Konstantin (F. Romberg)	458
Schmidt, Paul F. (A. v. Keller)	551	Wundt, Eleonore (W. Wundt)	626
— (T. Stadler)	156	Zipfel, Ernst (F. v. Below)	221

Der Überleitungsband II (1917—1920)

umfaßt 770 Seiten Groß-Oktav und enthält als Titelbild ein Porträt Max Klingers. Der Preis für das geheftete Exemplar beträgt M 20.—, für das in Leinen gebundene M 24.—

Früher sind erschienen:

Überleitungsband I (1914—1916)

Geheftet M 12.—, Leinen M 15.—

Band III (1921)

Geheftet M 12.—, Leinen M 15.—

In Vorbereitung ist

Band IV (1922)

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin Leipzig